



Seebrachenfest, 10. Juli 2010

Biodiversität, Kunst und Zwischennutzung

14.00 Festeröffnung, Vernissage
Ausstellung «Kunst in Grün»
William Ducret und Andrea...

15.00 «Die Seebrache»
*Ruedi Winkler, Vera Weirich,
Barbara Wintsch*

15.00 «Frau Meier die Amsel»
*Kathrin Leuenberger
Figurentheater Lupine*

15.30 «Interkultureller Garten»
Wanda Keller, Dörte Martens

16.00 «Umgang mit invasiven Neophyten»
Peter Becker

16.00 Musik mit «Sebass»

16.30 Gartenmärchen für Erwachsene
Petra Hagen

17.00 **Festansprache der
Vorsteherin des Tiefbauamtes
Stadträtin Ruth Genner**

18.00 Musik mit «Sebass»

18.30 «Vertikale Begrünung»
Wanda Keller

19.00 «Pilzgärten»
Daniel Ambühl, Ruedi Winkler

19.30 «Biodiversität»
Karin Hindenlang

20.00 Musik mit «Sebass»

21.30 Abschluss

Biodiverses Essen, Marktstände, Fest, ...



14.00 Uhr



Vernissage «Kunst in Grün»

Über 30 Künstlerinnen und Künstler beteiligen sich an der Ausstellung «Kunst in Grün» auf der Seebrache. In den Gewächshäusern und auf dem ganzen Areal präsentieren sie Bilder, Skulpturen und Aktionen vor Ort.

*William Ducret, Künstler;
Andrea Huber, Künstlerin*

15.00 Uhr



Die Seebrache, Referat

Fast zwei Jahre naturorientierte, soziokulturelle Zwischennutzung und ein Freiraum für Jugendliche auf einer halben Hektare. Die drei Verantwortlichen Personen stellen die gemeinsamen Ziele und die Erfahrungen mit dem Projekt vor.

*Ruedi Winkler, Projektleiter GSZ; Vera Weirich, Projektleiterin
Mega!pho; Barbara Wintsch, Quartierkoordination*

15.00 Uhr



Figurentheater Lupine

«Frau Meier die Amsel»

Eines Morgens hockt im Garten von Frau Meier eine Amsel, die gerade aus dem Nest gefallen ist.

Eine wunderbare Geschichte über das Fliegen nach Wolf Erlbruch, ab 4 Jahren.

Kathrin Leuenberger, Figurentheater Lupine

15.30 Uhr



Interkultureller Garten, Referat

Was ist ein Interkultureller Garten? Eine kurze Einführung anhand des Beispiels auf der Seebrache. Es erwartet Sie ein Rundgang durch biodiverse und multikulturelle Gemüsebeete, sowie interessante Aspekte zur Wirkung von Gartenarbeit auf die menschliche Gesundheit.

*Wanda Keller, Gartenbauingenieurin, ZHAW
Dr. Dörte Martens, Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL*

16.00 Uhr



Umgang mit invasiven Neophyten, Referat

Invasive Neophyten sind Pflanzen, die sich in der kürzeren Vergangenheit neu angesiedelt haben und angestammte Pflanzen verdrängen. Der Japan-Knöterich verbreitet sich z.B. auch auf der Seebrache. Ein Pflanzenkennner und Koch aus Wiesbaden zeigt kreative Methoden um diesen unerwünschten Einwanderer mit dem Kochtopf zu bekämpfen.

Peter Becker, Knöterich Manufaktur, NewTritionInk, Wiesbaden

16.30 Uhr



Der Garten - ein Märchen?

Eine lehrreiche Kindergeschichte über einen Garten und seine Bewohnerin, ihre Besucher und wundersame Pflanzennamen als Anlass für Reflexionen über Funktion und Bedeutung von Gärten in der Stadt.

*Petra Hagen, lic. phil. Dozentin
Zentrumsleiterin Urbaner Gartenbau, ZHAW*

17.00 Uhr



Festansprache

Auswertung und Gedanken zur Seebrache, dem Pilotprojekt einer grünen und interkulturellen Zwischennutzung von Baubrachen. Welche Möglichkeiten zur Förderung der Lebensqualität könnte die Nutzung von Freiraum auf Zeit in der zunehmend verdichtet gebauten Stadt bieten?

Ruth Genner, Stadträtin, Vorsteherin TED

Biodiverses Essen



Essen für die Biodiversität! Japanischer Knöterich auf dem Teller - ein Genuss und gleichzeitig ein Beitrag zur Eindämmung dieser Problem-pflanze. Weitere Delikatessen aus Neophyten und verschiedenste Pilze, die kaum je auf der Menükarte zu finden sind.

Daniela Chemelli, Catering und Störkochen

16/18/20.00 Uhr



Musik mit Sebass

Eine junge Winterthurer Band, die sich seit ihrem «Band it-Sieg» 2009 etabliert hat und mit ihrer vielseitigen und virtuoson Spielart das Publikum mit Balkan Beats 'n' Melodies begeistert.

*Seraphim von Werra, Akkordeon; Elisa Papathanassiou, Violine;
Benjamin Schett, Gitarre; Adrian Böckli, Perkussion;
Sebastian Zehnder, Bass; Sebastian Koelman, Posaune*

18.30 Uhr



Vertikales Grün, Referat

In der verdichteten Stadt wird der Boden knapper. Wände gibt es immer mehr, ihre Begrünung erhält deshalb grosse Aufmerksamkeit. Die ZHAW stellt ihr Konzept und ihre Erfahrungen mit einem ersten Versuch mit Nutzpflanzen in der Vertikalen vor und lässt sie von den Produkten kosten.

Wanda Keller, Gartenbauingenieurin, ZHAW

19.00 Uhr



Pilzgärten, Referat

Wie und wo leben Pilze, was ist ihre Funktion, wie steht es um ihre Vielfalt? Welche Pilze eignen sich zur Zucht im Garten, Hinterhof oder im Wohnzimmer? Wie gewinnt man Pilzbrut und was ist das Geheimnis zur erfolgreichen Ernte von Speisepilzen vor der Haustüre?

*Daniel Ambühl, Lehrer, Medienspezialist, Künstler;
Ruedi Winkler, Projektleiter GSZ*

19.30 Uhr



Biodiversität, Referat

Biodiversität ist Reichtum für alle. Die Stadt Zürich hat die Deklaration «Countdown Biodiversity 2010» unterschrieben und nutzt das aktuelle UNO-Jahr zur Biodiversität zum Aufzeigen der Problematik und zur Förderung der bedrohten Lebensvielfalt. Helfen Sie mit, die Biodiversität der immer dichter bebauten Stadt Zürich zu erhalten.

Karin Hindenlang, Geschäftsbereichsleitung Naturförderung, GSZ

Ganzer Nachmittag



Süssmost und Apfelwein vom Hochstamm, Stadtwein

Grün Stadt Zürich wünscht sich 10000 Obstbäume für die Stadt und pflanzt an geeigneten Standorten regelmässig Bäume. Wer Most vom Zürcher Apfelbaum geniesst fördert Lebensräume für eine vielfältige Tierwelt, schöne nahe Erholungsräume und vermeidet Transportwege für Getränke von weit her.

Juchhof, Grün Stadt Zürich

Streetsoccer



Streetsoccer ermöglicht Fussballspiele in einem kurzfristig aufgestellten Spielfeld mit Spielenden aus allen Altersgruppen.

Am Nachmittag ab 13.00 Uhr finden auf den alten Tennisplätzen jenseits vom Katzenbach Streetsoccerspiele statt. Dazwischen gibt's Erfrischungen auf der Seebrache.

Pascal Pauli, Initiant Streetsoccer; Mitarbeiter Glattwägs

Kügelibahn



Oberstufenschüler aus dem Schulhaus Buhn haben im Werkunterricht eine einmalige Outdoorkügelibahn aufgestellt. Billardkugeln rollen vom 2.5m hohen Turm über Kännel, Schanzen und Drahtloopings zur Erde. Am 10. Juli ist die Bahn live zu sehen.

Alban Ringli, Werklehrer Buhnrain; Raoul Andres, David Keller, Dominik Gross, Zivildienstleistende; Schüler

Schulgärten



Schon in der zweiten Saison nutzen Schüler aus den umliegenden Schulhäusern die Seebrache als Schulgarten. Über hundert Schüler pflanzten Kartoffeln, Gemüse und Blumen. Ihre Gärten sind zu besichtigen und sie erzählen von ihren Erfahrungen.

Danièle Bühler; Linda Brader; Daniela Caroccio; Walter Baumann; Elke Backfisch; Lehrerinnen und Lehrer; Schulkinder

Markttreiben



Informationen über Biodiversität, Pilze, Grün Stadt Zürich und Mega!phon, Erlebnisse aus dem interkulturellen Garten, Gemüse und Beeren vom Bauernhof, Schnittblumen, Naturgegenstände, Degustation, Töpfen und Spiele für Jugendliche, Most, Glace, ...

Familie Kuchler; Adelheid Keller; Pascal Pauli; Daniel Ambühl; Peter Becker; Sorbetto

Festorganisation:

Grün Stadt Zürich, Ursula Pfister

Moderation:

Ursula Pfister